

[1773, Juni 22, St. Veit:] Brukenthal dankt Michael Conrad v. Heydendorff für den Bericht über den Besuch des Kaisers in Elisabethstadt und anderen Ortschaften.

Orig. im Heydendorffschen Familienarchiv.

Bezug: Biographie, 1. Bd., S. 296.

Druck: Friedr[ich] Wilhelm Seraphin: Aus den Briefen der Familie v. Heydendorff (1737-1853). In: Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde 25 (1894), 1, Nr. 87, S. 113f.

Datierung und Ortsangabe aufgrund der Notiz des Kopisten am Ende des Dokuments 1773-07-12, an welches das vorliegende angehängt wurde, obwohl sich der Inhalt auf das Dokument 1773-06-07 bezieht.

Wohlgeborner, sondern hochgeehrtester Herr Vetter!

Euer Wohlgeborn angenehme Zuschrift vom 7. dieses¹ habe ich zu erhalten die Ehre gehabt. Vor die gegebene Nachrichten bin ich sehr verbunden, wie ich denn allemahl mit Vergnügen lesen werde was ich von Ihnen empfangen. Es ist das größte Glück, was E. Wg. hat begegnen können, da Sie von der huldreichen u. milden Gesinnungen Ihre Majestät des Kaysers² in der Nähe ein Bewunderer seyn dürften. Allerhöchst dieselben sind der Erlauchteste kenner der Geschicklichkeit u. wahren Verdienste u. werden auch die Ihrigen einiger Bemerkung zu würdigen geruhet haben, woraus denn freylich vor die Zukunft gute Folgen entstehen können. Ich wünsche sie von meiner Seithe zu befördern, denn ich habe bis ietzt noch sehr wenig vor meine Anverwandte thun können, ob ich gleich allen Gelegenheiten mit Vergnügen darzu entgegengegangen wären.

Ich bitte meine Empfehlung an E. w. g. Herrn Vatter³ und S. Frau Mutter⁴, wie auch alle übrigen, die uns angehen zu machen u. gewiß zu seyn, daß ich in Wahrheit sey

E w g

aufrichtig ergebenster Diener

Brukenthal

¹ Vgl. das Dokument 1773-06-07.

² Joseph II.

³ Daniel Conrad v. Heydendorff.

⁴ Anna Maria v. Heydendorff, geb. v. Baußnern.

Empfohlene Zitierweise:

Quellen zur Geschichte Samuels von Brukenthal. Aus dem Nachlass von Georg Adolf Schuller, hg. von Konrad Gündisch und Jonas Schwiertz, 2022.

URL: <https://siebenbuergen-institut.de/wp-content/uploads/quellen/qgsb/1773-6-22-1.pdf>
(Stand: 8. April 2022).

© Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.

Alle Rechte vorbehalten.